

Donnerstag, 01. Mai 2014

## **BFV-Pokal-Finale der Frauen: 1. FC Nürnberg triumphiert**

Der 1. FC Nürnberg ist neuer bayerischer Pokalsieger der Frauen. Im BFV-Pokal-Finale besiegte der Regionalligist den Landesligisten FC Forstern mit 5:0 und zieht damit in die 1. Hauptrunde des DFB-Pokals ein. „Wir wussten, dass wir Forstern nicht unterschätzen dürfen und der Pokal seine eigenen Gesetze hat. Deshalb wollten wir kein Risiko eingehen und haben von Anfang an Gas gegeben. Ich bin sehr zufrieden mit der Leistung meiner Mädels“, freute sich Club-Trainer Kenan Koc nach dem Titelgewinn. Die Tore für den Favoriten erzielten Luisa Richert (2), Leonie Vogel (2) und Nicole Munzert.

Trotz der deutlichen Niederlage vor heimischer Kulisse zog auch Forsterns Trainer Hans-Jürgen Lukschanderl ein positives Fazit: „Zwar ist uns die Überraschung nicht gelungen, aber die Mädchen haben ihr Bestes gegeben. Vor allem in der zweiten Halbzeit haben wir uns vom Rückstand nicht beeindrucken lassen.“ Silke Raml fand ebenfalls lobende Worte für den Außenseiter. „Forstern hat nicht aufgegeben, bis zum Schluss gekämpft und alles probiert. Leider wurde der Landesligist nicht mit einem Tor belohnt. Herzlichen Glückwunsch an den 1. FC Nürnberg!“, erklärte die Vorsitzende des Verbands-Frauen- und Mädchenausschusses.

Einen Spielbericht vom BFV-Pokal-Finale der Frauen mit allen Toren, Höhepunkten und Stimmen gibt es ab Freitag auf [www.bfv.tv](http://www.bfv.tv).

Neben den Pokalsiegern der 21 Landesverbände sind die Vereine der 1. und 2. Frauen-Bundesliga automatisch für den DFB-Pokal qualifiziert. Aus Bayern treten damit die Zweitligisten SV 67 Weinberg und der ETSV Würzburg in der 1. Hauptrunde an. Bundesligist FC Bayern München hat aufgrund der guten Platzierung in der Meisterschaft ein Freilos und greift erst in der 2. Runde in den Pokalwettbewerb ein.